



## **Protokoll Arbeitskreis Schule-Wirtschaft** **Frühjahrstreffen / 26.03.2014 / BIZ Pirna**

Leitung: Herr Peter Feine, Vorsitzender AK S-W  
Protokoll: Herr Peter Feine, Frau Friederike Kühn  
Dauer: 16:00 – 18:00 Uhr  
Teilnehmer/innen: ca. 55

### **Tagesordnung**

#### **1. Eröffnung**

*Peter Feine, AK S-W; Mario Lehwald, Vorsitzender der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Pirna*

#### **2. Das neue BIZ, Vorstellung und Rundgang**

*Matthias Willberg, Leiter BIZ Agentur für Arbeit Pirna*

#### **3. Aktivitäten seit Herbsttreffen / Ausblick 2014**

*Peter Feine, AK S-W*

#### **4. Impulsvortrag: „Gezielte Berufswahl – Wie passen standardisierte Tests zu Individualität von Bewerber/innen und Berufsspezifika“, D. Espenhahn, Agentur für Arbeit Dresden**

**Richtigstellung:** Im Schreiben vom 6.03.2014 ist uns ein Fehler unterlaufen: Der in den Erfolgsgeschichten genannte „Unterrichtstag in der Produktion“ findet in gemeinsamer Kooperation der J. W. von Goethe-Oberschule PIRNA mit der FEP Fahrzeugelektrik Pirna GmbH statt.

#### **Zu 1. Eröffnung / Vorstellung des neuen BIZ**

Herr Feine eröffnete das Treffen und übergab das Wort an den Gastgeber Herrn Mario Lehwald, der die Teilnehmer im Haus herzlich begrüßte. Weiterhin führte er aus, dass im BIZ künftig nicht nur Jugendliche sondern auch Berufswechsler informiert und betreut werden. Dem trage die Neuausstattung und Nutzungserweiterung des BIZ Rechnung.

#### **Zu 2. Das neue BIZ, Vorstellung und Rundgang**

Der Leiter des BIZ, Herr Willberg, informierte zu den neuen technischen Möglichkeiten, der Organisationsstruktur, Informationsmaterial sowie typischen Beratungsabläufen. Die Teilnehmer hatten anschließend Gelegenheit zum Erkunden des neuen BIZ.

#### **Zu 3. Aktivitäten seit Frühjahrstreffen / Ausblick 2014**

Herr Feine begrüßte die vielen ‚Neuen‘. Sie wurden im Überblick mit den Zielen und Aktivitäten des AK vertraut gemacht und zur Mitwirkung bzw. Unterstützung des AK eingeladen. Es folgte einen Überblick über die wichtigsten Termine im Landkreis seit der Herbsttagung, die Schule-Wirtschaft betreffen bzw. unterstützen.

Des Weiteren wurden die Aktivitäten und Aktionen von Mitgliedern des AK genannt sowie die Möglichkeiten der Nachnutzung oder Weiterführung erläutert. Herr Feine dankte allen Aktiven für ihr Engagement und die gute Kooperation. Er forderte die TN zum weiteren aktiven Austausch und Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen auf.

**Inhaltliche bzw. Themenwünsche sowie Angebote/Gesuche werden laufend entgegengenommen.**



### **Aktuelle Termine:**

Infos zu aktuellen Terminen unter [www.bildungslandschaft.eu](http://www.bildungslandschaft.eu).

16.06.	„Tag der Ausbildungschance“ der Agentur für Arbeit Pirna
24.06.	Lange Nacht der Industrie
04.07.	Lange Nacht der Wissenschaft (Technik der Zukunft; Studienorientierung)
7.-12.07.	„Schau Rein! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen“
05.09.	3. Ausbildungsbörse 01809 (Region. Berufsbörse der OS Heidenau+Dohna)
27.09.	Tag der Ausbildung (BSZ Technik und Wirtschaft Pirna)
27.09.	IHK-Aktionstag Bildung (Achtung: Terminüberschneidung!!)
22.11.	UniBörse des Landkreises (Pestalozzi-Gymnasium Heidenau)

Einen Termin vergessen? Bitte der Koordinierungsstelle Beruf und Bildung melden:

[schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de](mailto:schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de)

### **Zu 4. Impulsvortrag: „Gezielte Berufswahl – Wie passen standardisierte Tests zu Individualität von Bewerber/innen und Berufsspezifika?“**

Frau Espenhahn gab eine Einführung in die Systematik von ‚Berufsbildungsreife‘ und deren sechs Hauptmerkmalen (s. Anlage: Zusammenfassung). In den weiteren Ausführungen berichtete sie von den inhaltlichen und organisatorischen Aspekten einer Unterstützung durch die Agentur für Arbeit und veranschaulichte diese mit Praxisbeispielen und Erfahrungen.

Nachfolgend werden auszugsweise interessante Anmerkungen und Erläuterungen wiedergegeben, die sich aus dem Vortrag sowie Zwischenfragen bzw. Diskussion ergaben:

#### „Erstuntersuchung“ nach Jugendarbeitschutzgesetz: evtl. Einschränkungen der Berufswahl

- Hausarzt bescheinigt „Erstuntersuchung“ nach JArbSchG, die möglichst frühzeitig (kostenfrei) eingeholt werden sollte, um Einschränkungen zu erkennen und zu berücksichtigen (z. B. Fehlstellungen; Sehvermögen; Motorik; Allergien, psychosom. Erkrankungen, Depressionen)
- bei Gesundheitsproblemen wird ärztlicher Dienst der AfA hinzugezogen (ersetzt nicht Hausarzt!)
- liegen Einschränkungen vor: mit Berufsberater besprechen; evtl. Maßnahmen wie Rehabilitation oder technische Hilfen besprechen; Langzeitwirkung beachten: evtl. Verschlechterung bis Berufsunfähigkeit?

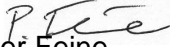
#### Berufpsychologischer Service der AfA

- vorherige Bezeichnung: Psychologischer Dienst (nicht zu verwechseln mit Begriff ‚Psychiater‘!)

#### Berufswahltest der AfA

- AfA arbeitet mit langjährig erprobten Testverfahren; laufend wissenschaftlich verbessert (nicht zu Verwechseln mit der statistischen Aussagekraft manches Tests freier Anbieter)
- der Test kann nur auf Empfehlung des Beraters absolviert werden, nicht frei zugänglich
- Interessententest auf PlanetBeruf = vereinfachte Version, die weder Umfang noch Aussagekraft der Tests des Berufpsychologischen Service der AfA umfasst (u. a. verkürzte Auswertung)
- v. a. Jugendliche akzeptieren die Computer-Testergebnisse; anders als manches Gespräch
- zum Testergebnis gibt es eine individuelle Auswertung oft im Beisein der Eltern; jedoch keine Zusammenfassung für oder Weitergabe an Dritte
- Test der Unternehmen sind i. d. R. Eignungs- und Auswahltests für bestimmte Berufstätigkeiten/-inhalte (z. B. räumliches Vorstellungsvermögen, Geschicklichkeit, Matheaufgaben, exemplarische Arbeitsaufgaben)
- zur Vorbereitung: „Orientierungshilfe zu Auswahltest – Training, Tipps und Taktik“ der AfA

Mit freundlichen Grüßen

  
Peter Feine  
Vorsitzender AK S-W

**Jetzt auch bei  : AK-SW, Landkreis, Koordinierungsstelle**